

Karriereprogramm für Wissenschaftlerinnen 2020 Kompetenzen, Strategien und Netzwerke.

Dieses einjährige berufslaufbahnenorientierte Weiterbildungsangebot im Rahmen der Kooperation „Potenziale – Frauen an der Universität“ von Karl-Franzens-Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz leistet einen Beitrag zur Förderung von universitärer Gleichstellung und der Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen an den Grazer Universitäten.

Das Programm ist ein Beitrag zur Etablierung einer geschlechtersymmetrischen Kultur an Universitäten. Trägerin ist die Vizerektorin für Gleichstellung der Karl-Franzens-Universität Graz, Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. Renate Dworczak. Das Konzept wurde von Dr.ⁱⁿ Barbara Hey, MBA und Ilse Wieser, Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz, mit Expertinnen entwickelt und wird aus Mitteln von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz finanziert.

Zielgruppe: Dissertantinnen (auch künstlerische Dissertation) und weibliche Postdocs aller Fachbereiche von Universität, Technischer Universität, Medizinischer Universität und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Kostenbeitrag: 130 Euro pro Teilnehmerin

Programm: Der Umfang pro Teilnehmerin beträgt 150 Stunden, 6 ECTS-Punkte
Komponenten

- Kick-Off: 2 Stunden
- Acht Seminare: ein- bis dreitägig, 120 Stunden
- Gruppencoaching: zu zwei Seminarthemen, 7 Stunden pro Teilnehmerin
- Einzelcoaching: 2 Einzelstunden pro Teilnehmerin
- Expertinnengespräche u.a. im Rahmen der Seminare, 3 Stunden
- Workshop Bewerbungstraining: 8 Stunden
- Zwei Workshops Kollegiale Beratung: je 4 Stunden

Lernziele

- Standortbestimmung und Entwicklung von beruflichen Prioritäten
- Strategische Herangehensweisen in der Karriereplanung
- Wissenschaftsorganisationsbezogene Skills für den beruflichen Alltag
- Einblick in die (informellen) Strukturen von Universitäten
- Vernetzung

Seminarleitung: Expertinnen der vier Grazer Universitäten und Trainerinnen mit universitärer Erfahrung.

Teilnahmebedingungen: Anmeldeformular. Gegebenenfalls ein persönliches Vorgespräch. Kostenbeitrag ist einzuzahlen (Stornogebühr im Falle einer Absage nach der Anmeldefrist).

Veranstaltungsort: Universität Graz

Veranstalterin: Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz., Beethovenstraße 19, A-8010 Graz, <http://koordination-gender.uni-graz.at/>

Curriculum:

1. Seminar, 3 tägig, 16.-18. Jänner 2020, Donnerstag - Samstag 9-17 Uhr

Persönliche Standortbestimmung. Karriereplanung und Perspektiven der Laufbahn in der Wissenschaft. Selbst- und Zeitmanagement.

Inhalt: Kennenlernen, Gruppenbildung – das Programm als Netzwerk. Motivation und Ziele der Teilnahme am Programm. Standortbestimmung. Persönliche Stärken und Entwicklungsfelder. Karriereverlauf und Lebensplanung. Was bedeutet Karriere? Wahl eines persönlichen Jahresprojekts. Grundlagen der Selbstorganisation und Zeitmanagement. Begriffsklärung und Darstellung von Coaching. Burnout-Prävention. Körperarbeit im Sinne eines ganzheitlichen Modells der Wahrnehmung und Herstellung des Gleichgewichts zwischen intellektueller Arbeit und den Bedürfnissen des Körpers.

Ziele: Die persönlichen Ziele für das Programm kennen und aktiv gestalten. Persönliche Stärken im beruflichen Umfeld einsetzen. Persönliche Entwicklungsfelder benennen und Veränderungsprozesse einleiten. Die Laufbahn planen, berufliche und private Ziele erkennen. Die Programmgruppe als konstruktives Forum etablieren und die Grundlage für ein tragfähiges Netzwerk schaffen.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Renate Augusta

Expertinnenrunde am 17. Jänner 2020: „Wissenschaftlerin sein – fördernde und hemmende Faktoren in der Universitatskarriere“ mit weiblichen Rollenmodellen.

2. Seminar, 1 tägig, 11. Feber 2020, Dienstag 9-17 Uhr

Arbeitsrecht an Universitäten.

Inhalt: Grundlagen des Arbeitsrechts und Allgemeines zum Arbeitsverhältnis, Überblick über die Beschäftigungsverhältnisse an der Universität, Einführung in ausgewählte Bestimmungen des Universitäten-Kollektivvertrags, Begründung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses zur Universität, Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Verhandlungsspielräume bei der Vertragserstellung, Lehrverpflichtung und PatientInnenbetreuung, mögliche Karrierewege nach dem UG 2002 und Laufbahnstellen, befristete Dienstverhältnisse, Kettendienstvertragsproblematik und die entsprechenden Regelungen im UG 2002, kurzer Überblick über die Arbeitszeitregelungen, MitarbeiterInnengesprach, Auslandsaufenthalte, Abwesenheiten sowie Freistellungen, Karenzierung, kurzer Überblick über das Sozialversicherungsrecht.

Ziele: Wissenstransfer und Sensibilisierung für Gestaltungsmöglichkeiten der wissenschaftlichen/künstlerischen Laufbahn an Universitäten gem. UG 2002 und dem einschlägigen Kollektivvertrag.

Leitung: Mag. Dr.ⁱⁿ Paula Aschauer

3. Seminar, 1 tägig, 27. März 2020, Freitag 9-17 Uhr

Themenfelder der Gleichstellung an Universitäten.

Inhalt: Rechtsgrundlagen zur Gleichstellung, Antidiskriminierung und Frauenförderung; Universitätsgesetz 2002, Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, Gleichstellungspläne und Frauenforderungsplane der Universitäten; Vorstellung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen. Konkrete Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung und Quotenregelungen; Gleichstellung als Führungsaufgabe; Mobbing und Konflikt – Management und Prävention; Sexualisierte Belästigung und weitere Belastigungsformen – Abwehr- und Gegenstrategien; Subtile und indirekte Benachteiligungsformen – Re-/Aktionsmöglichkeiten.

Ziele & Methoden: Wissensvermittlung, Übungen und Fallbeispiele, Reflexion und Empowerment.

Leitung: Mag. Tristan Aichinger

4. Seminar, 2 tägig, 28.-29. Mai 2020, Donnerstag - Freitag 9-17 Uhr

„Doing und undoing gender“ an der Universität

Inhalt: Grundlagen zu verschiedenen feministischen Diskursen und Einführung in die Geschichte der Frauenbewegungen, wie auch in die Geschichte von Frauen* im Wissenschaftsbetrieb. Vorstellung und Diskussion von Forschungsbefunden zum Gender-Bias in der Wissenschaft und Phänomenen wie „leaky pipeline“, „women ≠ Science“, Gender-Publication-Bias, wie und wo unterschiedliche Bewertungen von Forscherinnen* und Forschern* stattfinden (z.B. Empfehlungsschreiben, Einstellungsentscheidungen). Weitere Themen sind patriarchale & kompetitive Universitatskultur_en, und „fixing the knowledge“ (Wie kann die Gender-Dimension in die Forschung gebracht werden?). Ein besonderer Fokus wird darauf gelegt, wie doing gender und die Konstruktion von Geschlechtsunterschieden stattfindet, wie sie erkannt und eventuell reduziert/vermieden werden kann. Zu guter Letzt wird behandelt, welche positiven Chancen und Konsequenzen Geschlechtergerechtigkeit bringen kann.

Ziele & Methoden: Mithilfe von forschungsbasierten Inputs der Vortragenden, daran anschließenden Übungen und Reflexionen soll vermitteltes Wissen in die eigenen Lebensrealitäten der Teilnehmerinnen integriert werden, Erkenntnisse gefördert, Gender-Kompetenz gewonnen werden und Empowerment stattfinden.

Leitung: Mag. Dr.ⁱⁿ Lisa Kristina Horvath

**5. Seminar, 2 tägig, 18.-19. Juni 2020, Donnerstag - Freitag 9-17 Uhr
Kommunikation, Selbstpräsentation, Moderation.**

Inhalt: Grundlagen von verbaler und nonverbaler Kommunikation. Zielorientiert sprechen. Vortrags- und Präsentationstechnik. Einsatz von Medien. Präsenz auf internationalen Konferenzen. Strategien der Selbstpräsentation in der Wissenschaft. Grundlagen der Moderation. Erfolgreiches Gestalten von Besprechungen und Arbeitssitzungen. Vorbereitungstechnik. Erkennen persönlicher Stärken und Entwicklungsfelder in der Videoanalyse. Es besteht die Möglichkeit auch englischsprachige Präsentationen zu üben.

Ziele: Professionell und selbstbewusst kommunizieren, persönliche Stärken kennen und präsentieren.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler, **Expertin:** PDⁱⁿ Dr. Alexandra Strohmaier, M.A.

Gruppencoaching zum Seminarthema: Freitag, 28. Juni 2019, 17-20.30 Uhr

**6. Seminar, 1 tägig, 17. September 2020, Donnerstag 9-17 Uhr
Organisation und Organisationskultur an der Universität.**

Inhalt: Aufbau- und Ablauforganisation einer Universität, Steuerungsinstrumente, Experimentieren mit dem systemischen Blick auf die Organisation Universität, Umgang mit Spannungsfeldern und Widersprüchen. Möglichkeiten, auf Strukturen, Kultur und auf Verhältnisse in Universitäten Einfluss zu nehmen. Karrieremöglichkeiten „rund um Wissenschaft“.

Ziele: Kennen lernen der Organisation Universität. Neue Perspektiven auf das eigene Arbeitsfeld. Kritische Reflexion von Organisationsstrukturen und Entwicklung eigener Handlungsoptionen.

Leitung: Mag. Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann

Expertinnengesprach, 2. Oktober 2020, Freitag 14-17 Uhr

Rahmenbedingungen universitärer Forschung:

Forschungsprojekte – Nutzen, Herausforderungen und Mythen

Das Expertinnengesprach informiert über den Schutz geistigen Eigentums – Patent und Urheberrecht, Kooperationen, Konfliktsituationen und Fallen bei Forschungsk Kooperationen, Forschungsverträge, Vertragsverhandlungen, Dos und Don'ts. Methoden: Input und Diskussion.

Expertin: Dr.ⁱⁿ Heidi Schmitt, **Moderation:** Dr.ⁱⁿ Barbara Hey MBA

**7. Seminar, 2 tägig, 15.-16. Oktober 2020, Donnerstag - Freitag 9-17 Uhr
Durchsetzungs- und Verhandlungsstrategien. Konfliktmanagement.**

Inhalt: Grundlagen der Verhandlungsführung. Harvard-Konzept. Strategien, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Verhandlungen. Einschätzung von Verhandlungssituationen. Verhandeln aus der schwächeren Position. Nein sagen. Win-win-Strategien. Konfliktgespräch.

Ziele: Umgang mit schwierigen Verhandlungssituationen. Kompetent mit Konfliktsituationen umgehen.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler, **Expertin:** PDⁱⁿ Dr. Alexandra Strohmaier, M.A.

Gruppencoaching zum Seminarthema: Dienstag, 5. November 2018, 17-20.30 Uhr

**Workshop, 2 Halbtage, 1. Teil: 22.10.2020 und 2. Teil: 5.11. 2020, Donnerstag 14-18 Uhr
Kollegiale Beratung für Wissenschaftlerinnen-Netzwerke.**

Kollegiale Beratung ist eine Beratungsform in Peer- und Netzwerkgruppen, bei der sich die Teilnehmerinnen wechselseitig zu Schlüsselthemen ihres Berufsalltags beraten, um Lösungen für schwierige Situationen und Fragestellungen zu entwerfen. Auf diese Weise können vorhandene Kompetenzen genutzt werden, um berufliche Probleme und Fragestellungen besser zu bewältigen, fundiertere Entscheidungen zu treffen, Belastungen zu vermindern und erfolgreicher zu handeln.

Leitung: PDⁱⁿ Dr. Alexandra Strohmaier, M.A.

**Workshop, 1 tägig, 13. November 2020, Freitag 9-17 Uhr
Bewerbungstraining für den Wissenschaftsbereich.**

In diesem Workshop werden die wesentlichen Schritte für eine erfolgreiche Bewerbung gemeinsam erarbeitet und geübt. Von der CV-Wartung zur optimalen Präsentation der schriftlichen Bewerbungsunterlagen, von der inhaltlichen Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch zur tatsächlichen Umsetzung und zum Umgang mit unangenehmen Fragen und Stolpersteinen. Sonderelemente eines Bewerbungsverfahrens wie Bewerbung über Skype oder in einem Assessment-Center sind ebenso Thema wie Gehaltsverhandlungsstrategien. Methoden: Theoretischer Input, Diskussion, Videotraining, Rollenspiel, Feedback.

Ziel: Optimale Präsentation im Bewerbungsverfahren.

Leitung: Mag.^a Ute Riedler

8. Seminar, 3 tägig, 26.-28. November 2020, Donnerstag - Samstag 9-17 Uhr

Leiten von Gruppen und Teams. Motivation. Einflussnehmen – Mitgestalten an der Universität. Reflexion des Programms. Netzwerken. Transfer.

Inhalt: Leitungsfunktion in Gruppen. Motivation von Gruppenmitgliedern. Frauen in der Führungsrolle. Zielorientiertes Vorgehen in Organisationen. Status-Quo an der Universität bezuglich Mitbestimmungsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen. Präsentation des persönlichen Jahresprojekts. Reflexion des gesamten Programms. Körperarbeit.

Ziele: Als Wissenschaftlerin bewusst führen. Mitgestaltungsmöglichkeiten im Umfeld Universität kennen. Den persönlichen Programmserfolg benennen und präsentieren. Vernetzung der Gruppe.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Renate Augusta

Expertinnenrunde am 27. November 2020: „Mitgestaltungsmöglichkeiten für Wissenschaftlerinnen an der Universität“ mit weiblichen Führungskräften der Grazer Universitäten.

Einzelcoaching: 2 Einheiten pro Teilnehmerin. Einzelcoaching ist ein speziell auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmtes, individuelles berufsbegleitendes Unterstützungsangebot zur Reflexion und Verbesserung der beruflichen Praxis.

Anmeldung: bis 12. Oktober 2019

Kick-Off: 9. Dezember 2019

Zertifikat: Dezember 2020

Seminarleitung und Expertinnenbeitrag

Mag. Tristan Aichinger (Medizinische Universität Graz, Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen)

Mag. Dr.ⁱⁿ Paula Aschauer (Universitatslektorin, Universität Graz, Leitung Personal- und Organisationsentwicklung)

Dr.ⁱⁿ Renate Augusta (Universitatslektorin, Quintessenz Organisationsberatung)

Mag. Dr.ⁱⁿ Lisa Kristina Horvath (Dr. Lisa Horvath. Universitäts- und Organisationsberatung)

Mag.^a Ute Riedler (Ute Riedler – Wissenschaftsberatung, Graz)

Dr.ⁱⁿ Dipl.-Biol. Heidi Schmitt (Medizinische Universität Graz, Forschungsförderung&Technologietransfer)

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr. Alexandra Strohmaier, M.A. (Universität Graz, Institut für Germanistik)

Mag. Dr.ⁱⁿ Andrea Widmann (Beratungsnetzwerk Hochschulberatung, Graz)

Programmtragerin

Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. Renate Dworczak (Vizektorin für Personal, Personalentwicklung und Gleichstellung der Universität Graz)

Programmleitung

Dr.ⁱⁿ Barbara Hey, MBA (Leiterin der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz)

Programmkoordination und Kontakt

Ilse Wieser (Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung der Universität Graz)

Email: ilse.wieser@uni-graz.at, Tel. 0316/380-1020, Fax: 0316/380-9010

Kooperationspartnerinnen

- GENDER:UNIT der Medizinischen Universität Graz
- BÜRO FÜR GLEICHSTELLUNG der Technischen Universität Graz
- ZENTRUM FÜR GENDERFORSCHUNG und die Abteilung PERSONALENTWICKLUNG der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz